FÜNF-2015/16 GSH-INFO@GOETHE-SCHULE-HARBURG.DE

gsh INFO
GOETHE SCHULE HARBURG
FÜR SCHÜLER, EHEMALIGE & ELTERN

Frohe Weihnachten!
Merry Christmas!
Hyvää Joulua!
Gëzuar Krishlindjet!
I'D Miilad Said!
Joyeux Noël!
Buon Natale!
Wesolych Swiat!
Boas Festas!
God Jul!
Feliz Navidad!
Shinnen omedeto.
Kurisumasu Omedeto!
Noeliniz ve yeni yiliniz kutlu olsun!

(Deutsch, Englisch, Finnisch, Albanisch, Arabisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Japanisch, Türkisch)

WIR SIND BUNDES-VERDIENSTKREUZ

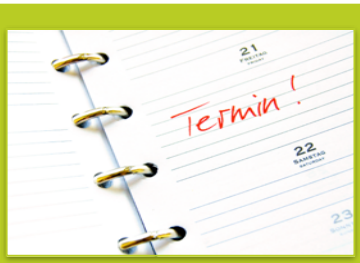
Das war eine große Überraschung als der Brief aus der Hamburger Senatskanzlei im Briefkasten landete: „Der Bundespräsident hat Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen!" Der Briefkasten gehörte GSH-Gospeltrain-Chorleiter Peter Schuldt (Foto), der nun stolzer Besitzer des Bundesverdienstkreuzes ist.

Die feierliche Zeremonie fand im Hamburger Rathaus statt, wo in Anwesenheit von GSH-Schulleiterin Vicky-Marina Schmidt und Schülern des Schulchors Dr. Michael Voges, Staatsrat der Schulbehörde, Herrn Schuldt den Verdienstorden überreichte.

Wir gratulieren unserem Kollegen ganz herzlich und möchten nicht verhehlen, dass wir auch ein kleines bisschen mit stolz darauf sind.

+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+
9.12. Jahrgangskonferenzen 5-10, 14:15-16:30 Uhr, Aula
11./12.12. Weihnachtskonzerte, 19 Uhr (11.) / 16 Uhr (12.), Friedrich-Ebert-Halle
16.12. Gesamtkonferenz, 13:15 Uhr, Aula, Unterrichtsschluss nach der 5. Std.

+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+
18.12. Letzter Schultag, 1./2. Stunde findet Unterricht nach Plan statt, in der 3. Stunde eine Tutoren-Stunde, anschließend ist Unterrichtsschluss um 10:25 Uhr
21.12.-3.1.2016 Weihnachtsferien



+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+
15.1. GSH im Blickpunkt, Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder der 4. Klassen, 15-18 Uhr
19.1. „Showtime", 19 Uhr, H1/2
20.1. „10 Jahre Showtime", 19 Uhr, H1/2
29.1. Halbjahrespause (schulfrei)

SERIE

ZEHN FRAGEN AN ...

Ninja Fischer (FN), Kollegin mit den Unterrichtsfächern Sport, Mathematik, POL und Religion

1. Was macht einen guten Lehrer aus?
Ein guter Lehrer sollte Interesse an seinen Schülern, Freude am Unterrichten und eine Portion Humor haben.
2. Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?
Ich schätze an einem Schüler, wenn er Interesse zeigt, seine eigenen Ziele verfolgt und weiß, wann er Grenzen überschreitet.
3. Waren Sie selbst so ein Schüler?
Natürlich immer … zumindest in der Grundschule.
4. Welches Lieblingsfach hatten Sie damals?
Sport.
5. Was machen Sie als erstes, wenn Sie von der Schule nach Hause kommen?
Kaffee trinken, unsere Katze streicheln und Zeitung lesen.
6. Welchen Beruf würden Sie gern ausüben, wenn Sie nicht Sozialpädagogin wären?
Meinen ersten Beruf: Krankenschwester.
7. Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie dabeihaben wollen?
Ein Fischernetz, damit wir nicht verhungern (auch als Hängematte zu gebrauchen), ein Buch und ein Handy, damit wir irgendwann auch wieder abgeholt werden.
8. Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?
Das Fahrrad.
9. Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?
Einen Teil würde ich verschenken, einen Teil spenden und eine Sekretärin einstellen, die Organisations- und Schreibarbeiten für Kollegen und natürlich mich übernimmt, für die unser Schulsekretariat nicht zuständig ist. Zu guter Letzt würde ich ein bisschen reisen.
10. Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?
Ich beneide meine Freunde, deren Kinder noch zu Hause wohnen. Meine Kinder sind so schnell groß geworden und schon ausgezogen (was allerdings auch so seine Vorteile hat …)

SPORTLEHRER BILDEN SICH

Zugegeben, es ist schon ein paar Wochen her, was sich durch das Wetter und der Sportkleidung auf dem Foto nicht verschweigen lässt, aber es ist nichtsdestoweniger eine kurze Meldung wert: Zwanzig Sportlehrerinnen und -lehrer haben sich in das CVJM-Zentrum am Ratzeburger See begeben, um sich fit für den Sportunterricht zu machen. Tanzschritte mit Frau Kretzschmar, Basketball-Moves vom Profi-Schiedsrichter Herrn Bänsch, Gummitwist mit Herrn Marien, kleine Spiele mit Herrn Thoennes und anderen sowie eine Zumba-Einheit mit Spanischfachbereichsleihgabe Frau Albrecht.

Abends wurden dann beim Grillen und einer Apfelschorle die neuesten Sporttrends diskutiert, um anschließend früh ins Bett zu kommen, damit es schon im Morgengrauen zu einem lockeren Auslaufen um den See gehen konnte. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann laufen sie noch heute …

¡MUCHAS GRACIAS, SEÑORA MOESTA!

„Nach vielen Jahren unermüdlichen Schaffens für den Spanienaustausch mit Sant Carles de la Ràpita setzt sich Frau Moesta nun diesbezüglich zur Ruhe. Dies allerdings nicht, ohne die zukünftigen Geschicke ihres „Babys" im Blick zu haben und künftige Austauschkollegen nach Kräften zu unterstützen.

Zwar wurde die Fachkonferenz genutzt, um Frau Moesta bei strahlendem Sonnenschein zu feiern, doch die Fachschaft Spanisch möchte übers traditionelle GSH-Info noch einmal einen Dank aussprechen!

Frau Moesta hat die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern beraten und betreut und dies vor, während und nach dem Austausch. Sie hat die Spanischkolleginnen und -kollegen immer wieder zusammengehalten und ihnen, gemeinsam mit den spanischen Kolleginnen und Kollegen immer wieder eine besondere Zeit beschert. Dies nicht nur im Unterricht, sondern auch in unterschiedlichsten Restaurations- und Amüsierbetrieben der Stadt.

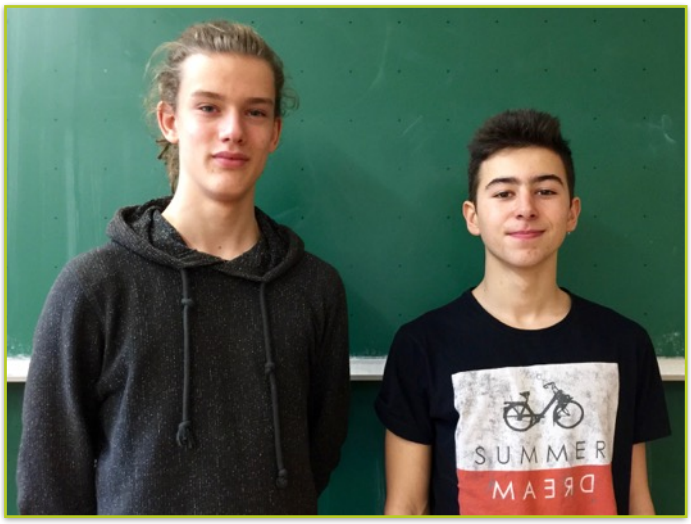
Frau Moesta hat das Kollegium dazu gebracht, die Umgebung immer wieder mit spanischen Augen zu sehen, Stadtführungen in Lübeck oder Lüneburg zu leiten, im Wildpark den spanischen Schülern und ihren deutschen Austauschpartnern die heimische Tier-und Pflanzenwelt sowie die gute deutsche Bratwurst näherzubringen – letztere natürlich selbst gegrillt! Sie hat für sportliche Ertüchtigung im „Snowdome", im „Arriba Erlebnisbad", beim Umrunden der Binnenalster oder beim Erklimmen des Michels gesorgt.

Und all dies fast immer mit ihrem charakteristischen, so ansteckenden Lachen! Es sind große Fußstapfen, die jetzt zu füllen sind." **Frau Ringe-Eggert**

FRANZBRÖTCHEN-AUSTAUSCH

Wir haben wieder einmal einen Austauschschüler aus Frankreich an der GSH: Jonas Thiery (Foto, rechts) ist 16 Jahre und kommt aus Montreuil-sous-Bois, einer Gemeinde direkt an Paris. Untergekommen ist Jonas für einen Monat bei Felix Leuner (VSf; Foto, links), der dem gut Deutsch sprechenden Franzosen mit in seine Unterrichtskurse nimmt. Unsere GSH-Bigband unterstützt der leidenschaftliche Fahrradfahrer (siehe T-Shirt) zudem mit seiner Posaune und seiner guten Laune.

Felix' Rückbesuch ist für Mitte März geplant, bei dem auf der einen Seite der Schulbesuch wartet, aber auch ein gemeinsamer Urlaub mit der Gastfamilie im Süden Frankreichs.



Beide hatten passenderweise eine Hamburger Spezialität in der Hand als das GSH-Info die beiden zu einem Interview bat: ein Franzbrötchen – eine Reminiszenz an das französische Vorbild, das Croissant! Bon appétit und beiden eine tolle Zeit!

Wer auch Interesse an einem Austausch mit einem Franzosen hat: Felix hat Jonas über die Kleinanzeigen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (**www.dfjw.org**) gefunden, wie vor ihm schon andere GSH-Schüler.

KINDERRECHTE - EIN RÜCKBLICK

„Es waren viele interessante Gespräche mit Schülerinnen und Schülern der Stufen 5 bis 10 möglich und sogar Eltern hatten ein offenes Ohr für Kinderrechte nach der UN-Kinderrechtskonvention von 1989, dessen 54 Artikel 190 Länder der Welt unterzeichnet haben, außer USA und Somalia. Und ebenso eine interessierte Sozialpädagogin schenkte Zeit und Aufmerksamkeit, um sich zu informieren. Weiter hat die Klasse von Herrn Bänsch Kinderrechte in Stufe 7 literarisch im Unterricht implementiert. Und in Stufe 8 ist eine eigene kleine doppelseitige Zeitung zum Thema Kinderrechte in Planung und ich darf mich in Kürze auf eine Einladung in den Unterricht der Klasse 7 „Bewegtes Denken" sehr freuen.

Die dritte und letzte Ausstellung im November dieses Jahres zeigte im zeitlichen Verlauf eine Entwicklung der gedanklichen Auseinandersetzung zu dem Thema Kinderrechte. Es spiegelt sich in den Kommentaren und Anzahl der Nennungen von euch wider, die im Folgenden vorgestellt werden: Schön ist, dass die meisten Kinder mit 15 Nennungen angestiegen ist: Alles ist super und viele sind glücklich. Eine Nennung lautet: „Ich kriege fast alles, was ich will, also . . ."

Sechs Nennungen richten sich an Eltern und regen sehr zum Nachdenken an: Ihr wünscht euch, dass eure Eltern mehr gemeinsame Zeit mit euch verbringen, aber auch, dass ihr euch nicht verstanden fühlt und, dass eure Eltern euch Vertrauen schenken sollen. Und ihr möchtet mit euren Eltern reden. Und eine Nennung lautet: „Teilweise werde ich nicht ernst genommen und ungerecht behandelt." Und Julia (6g) will, dass jeder zu Kindern lieb ist.

Acht weitere Beiträge sind kritisch und beinhalten Forderungen: „Nicht gut! Nein." Zõe (6g) möchte, dass jeder in Frieden lebt. Und Luisa (5f) ist der Ansicht, dass Kinderrechte mehr respektiert werden müssten. Mia (5g) fordert ein Recht auf Schulbesuch für alle Kinder der Welt. Und eine weitere Nennung lautet: „Wenn wir alle so sind wie Malala, dann ist die Welt besser." Eine weitere Nennung: „Mir geht es gut, aber anderen leider nicht!" Und: „Mehr Rechte für Kinder." Sowie: „Alle Rechte für Kinder." Und eine Nennung lautete: „Traurig."

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Viele von euch haben bestimmt Wünsche. Einigen Schülerinnen und Schülern ist an der Stellwand mit den Zeitungsartikeln der Lebkuchenmann und das Rezept für den Super-Lehrer aufgefallen und ihr fandet es lustig: Deshalb folgend die Zutaten nach Malte Mitsching (9b/STS Bahrenfeld). Man braucht dafür:

2 kg Humor, 1 kg Herzlichkeit, 500 ml Strenge, 1 kg Verständnis, 500 g Kinderfreundlichkeit, 2 kg Coolness, 3 Kellen Freude an der Arbeit, 500 g Durchsetzungsvermögen, 5 l Intelligenz. Alles vorsichtig vermengen: Der ideale Lehrer ist fertig. In diesem Sinne, allen eine frohe Vorweihnachtszeit." **Doris Rohde**

STEINE DREHEN UND WISCHEN

Was sich anhört wie eine Putzaktion war ein Profiltag der Sportökologieklasse 9söa von Herrn Freitag. Besucht wurde der Curling-Club Hamburg in der Hagenbeckstraße, wo vier Curling-Spielfelder in einer etwa 5° Grad kalten Halle auf die Schüler warteten. Im Profilunterricht wurden die ersten Grundregeln studiert, sodass vor Ort nicht viel Zeit verloren wurde und die ersten Steine Richtung „Haus", so heißt das Ziel beim Curling (blauer und roter Ring) geschoben wurden. Wie schwierig diese Sportart aber in Wirklichkeit ist, stand schon bei der ersten Berührung der spiegelglatten Eisfläche fest.

Dennoch wurden nach drei Stunden des Übens erste Erfolge sichtbar, und die Schüler der 9söa waren sich einig, dass sie diesen außerschulischen Lernort ganz sicher noch einmal besuchen möchten – eine coole Sache eben.

Wer den Profis einmal live zusehen möchte, kann das bei freiem Eintritt vom 21. bis 24. Januar 2016. Dann finden im Curling-Club Hamburg die German Masters mit dem amtierenden Welt- und Europameister Niklas Edin aus Schweden statt.

CONTAINER SUCHT KÜNSTLER

Endlich haben wir einen Container für das Sportmaterial auf dem Außenmühlensportplatz! Großer Dank gebührt Herrn Reinhardt (Vater eines GSH-Schülers), Herrn Knobloch und Frau Beer, die diesen Container unbürokratisch auf den Weg gebracht haben.

Die Sportkollegen können nun endlich das benötigte Material für die Leichtathletik direkt vor Ort einstellen und den Unterricht am Außenmühlensportplatz effektiver gestalten.

Jetzt fehlt uns noch ein Kunstprofil, das Lust und Zeit hat, den Container mit zu gestalten. Hoffentlich findet sich diese Gruppe schon bald – vielleicht ja in der Projektwoche im Februar? Über Ideen dazu freut sich Frau Beer (**stephanie.beer@goethe-schule-harburg.de**).

FOTOWAND MIT ZUWACHS

Wer kennt sie nicht: die GSH-Fotowand im Eingangsbereich des V-Gebäudes? Jeder Gast bleibt erst einmal vor ihr stehen, viele Schüler stehen und diskutieren über die Lehrer, die sie kennen und nicht immer nur lieben, aber auch neue Kollegen orientieren sich manches Mal an ihr.

Nun hat sich das Kollegium in den vergangenen Jahren etwas verändert und vergrößert, sodass auch die Fotowand mitwachsen musste. Zum Glück haben wir geschickte Kollegen in der ALMA (Arbeitslehremittel-ausgabe), die mit Werkstoffen aller Art umgehen können. In diesem Fall wurde Multiplecks-Sperrholz in Birke verwendet, die Fotos kleben auf schicken Holztäfelchen und die nicht weniger geschickte Hausmeisterei hat den Zuwachs passgenau angebracht. Hut ab und Dank an alle Beteiligten!

SHOWTIME HOCH ZEHN

Jedes Jahr im Januar findet die GSH-Sportveranstaltung „Showtime“ statt. Im kommenden Jahr sogar schon zum zehnten Mal: Und das muss gefeiert werden!

Am 19. Januar 2016 wird wie immer durch ein vielfältiges Sportprogramm das Publikum begeistert, am Vormittag die gesamte Schülerschaft und am Abend (Einlass 18:30 Uhr) die Öffentlichkeit. Am 20. Januar 2016 findet jedoch eine ganz besondere „Showtime“ statt – die Jubiläumsausgabe (Einlass 18 Uhr)! Mit dabei sind alte Weggefährten, tolle Sportgruppen, einige Überraschungen, ein Sektempfang und viele mehr.

Karten für 3 Euro gibt es ab 5. Januar im Vorverkauf in der GSH-Bibliothek.

NACHHILFE GESUCHT

Das GSH-Info versucht immer wieder, bei der Nachhilfesuche unterstützend tätig zu sein. Einfach per Mail an **gsh-info@goethe-schule-harburg.de** und wir veröffentlichen die notwendigen Daten wie Jahrgangsstufe, Fächer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc. Gleiches gilt auch für Nachhilfeangebote.

Dieses Mal suchen wir eine Englischnachhilfe für einen Schüler aus Jahrgang 7. Bei Interesse bitte einfach per E-Mail beim GSH-Info melden, wir vermitteln dann weiter.

NEUES SCHULSPRECHERTEAM

Die GSH hat ein neues Schulsprecherteam, denn die Schulsprecherwahl wurde von der Gruppe „Propior Deus“ mit 679 Stimmen gewonnen. Die sechs Mitglieder möchten sich im GSH-Info kurz vorstellen:

„Erst einmal ein riesiges Dankeschön für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Wir bestehen aus sechs Personen: zwei aus der Mittelstufe, zwei aus der Vorstufe und zwei aus der Studienstufe und somit eine gute Mischung aus der Schülerschaft.

Mein Name ist Alicia Ahlers (Foto, ganz links), ich gehe in die VSb von Frau Eustermann und bin jetzt schon im dritten Jahr in Folge in einem Schulsprecherteam. Ich bin 17 Jahre alt und bin für Fragen und Anregungen jederzeit offen. In meiner Freizeit bin ich Schwimmtrainerin und jobbe zudem als Babysitterin.

Ich heiße Jan Lewandowski (Foto, hinten) und bin im PGW-Profil von Frau Pritschins (S1a). Ich fotografiere, filme und schreibe gern in meiner Freizeit und interessiere mich für jegliche Form von guter Unterhaltung.

Ich bin Muhammad Abu-El Ouf (Foto, 2. von links), 12 Jahre alt und gehe in die 7. Klasse. Ich bin Mitglied im Gospeltrain, singe und koche gern und spiele Fußball.

Ich heiße Moritz Reis (Foto, ganz rechts), bin 16 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse. Ich spiele gern Saxophon und treibe Sport. Ich wollte Schulsprecher werden, weil ich in der Schule etwas bewegen und verändern möchte, damit etwas passiert, was die Schüler wollen oder sich wünschen.

Ich bin Ronja Ehrenbeck (Foto, 2. von rechts), gehe in die S1b und möchte nach meinem Abitur gern Sozialwissenschaften studieren. Ich verbringe meine Freizeit gern mit meinen Freunden, gehe mit meiner besten Freundin ins Café und zum Sport.

Ich heiße Ümran Algün (Foto, Mitte), bin 17 Jahre alt und gehe in die VSc. Ich bin im Gospeltrain, tanze liebend gern Ballett und bin Mitglied der Plattform-Bühne des Ernst Deutsch Theaters.

Zusammen sind wir das Team „Propior Deus“ und uns ist die Gemeinschaft und die Kultur der GSH sehr wichtig. Wir wollen neue Projekte und Kooperationen starten, immer für euch da sein und auf eure Wünsche eingehen. Ihr könnt uns jederzeit per E-Mail kontaktieren oder auch gern auf dem Pausenhof persönlich ansprechen. Unser E-Mail-Adresse lautet **schulsprecher@goethe-schule-harburg.de**.“

PLATZ DREI BEIM UMWELTPREIS

Die Klasse 8ups von Frau Fittkau hat mit ihren bisherigen Umweltaktivitäten am Wettbewerb „Hanse-Umweltpreis 2015“ teilgenommen. Dieser Wettbewerb wird alljährlich mit Unterstützung der Umweltbehörde und diversen Sponsoren vom NABU ausgeschrieben.

Die 8ups hat unsere Schule erneut sehr gut vertreten und einen tollen 3. Platz belegt. Herr Kerstan, Senator für Umwelt und Energie, überreichte der Klasse und ihrer Tutorin einen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

Die Klasse kann wirklich stolz auf ihr Geleistetes sein und hat sogleich beschlossen: „Wir machen weiter!“ Herzlichen Glückwunsch und gute Entscheidung!